



2013

Rückblick · Ausblick · Zahlenwerk



Vorwort



Landrat
Dr. Alexander Saftig



Geschäftsführer
Stephan Pauly M. A.

Liebe Leserin, lieber Leser,

für den Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) ist das Jahr 2013 ereignisreich und erfolgreich zugleich verlaufen. Denn erstmals konnten wir die Milliardenmarke bei unserer Verkehrsleistung knacken: 1.003.065.552 Personenkilometer weit haben die Busse und Bahnen im Verbundgebiet unsere Fahrgäste befördert. Wir freuen uns sehr über diese Leistung, denn sie belegt eindrucksvoll, dass wir unsere Aufgabe erfüllen, für die Mobilität der Menschen in unserer Region zu sorgen.

Zudem bestärkt sie uns in dem Ziel, das Verbundgebiet immer stärker zu vernetzen und attraktive Angebote im Bereich des öffentlichen Verkehrs zu gestalten. Dazu zählt auch die Kooperation mit Partnern aus dem Tourismus. So sind im vergangenen Jahr die Beteiligungen an der Koblenz Card sowie an der Gästekarte im Landkreis Ahrweiler entstanden. Beide Karten bieten den Inhabern sowohl verschiedene Vergünstigungen als auch die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Mit Blick auf die Zukunft wird für das Jahr 2015 die Einführung von Gäste-Tickets für den Landkreis Mayen-Koblenz sowie das Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal vorbereitet.

Welche Ereignisse, Entwicklungen und Erfolge aus dem Jahr 2013 uns darüber hinaus motivieren, unsere Fahrgäste zufriedenzustellen und uns kontinuierlich zu verbessern, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß. ■

Dr. Alexander Saftig, Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz
und Vorsitzender der VRM-Gesellschafterversammlung

Stephan Pauly M. A.,
Geschäftsführer der VRM GmbH



Was macht der VRM?

Dienstleister für ein modernes Mobilitätsangebot in der Region

In Rheinland-Pfalz sind die Landkreise per Gesetz die Aufgabenträger im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Damit sind sie zuständig für die Ausgestaltung der Verkehrsbedienung in ihrem Gebiet. Um einen attraktiven ÖPNV in der Region anzubieten, haben sich die Aufgabenträger zusammenschlossen und zum 1. Januar 2002 einen einheitlichen Verbundtarif eingeführt. Das war die offizielle Geburtsstunde des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM). Vorausgegangen waren jahrelange Vorbereitungen, denn gegründet wurde der VRM bereits 1996. Der lange Vorlauf verdeutlicht die Herausforderungen, 9 Aufgabenträger und

über 40 Verkehrsunternehmen unter ein gemeinsames Dach zu bringen.

Aufgabe des VRM ist es, eine ausgeglichene Balance zwischen flächendeckender Mobilität und bezahlbaren Fahrpreisen für die Fahrgäste sowie wirtschaftlichen Einnahmen für die Verkehrsunternehmen zu finden. Daher untersucht der Verbund jährlich sein Angebot sowie die interne und externe Preisentwicklung. So ließ sich aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung auch 2013 eine erneute Erhöhung der Tarife um durchschnittlich 5,9 Prozent nicht vermeiden. ■

Land Rheinland-Pfalz



Finanzierungs-
vertrag



Gesellschafts-
vertrag

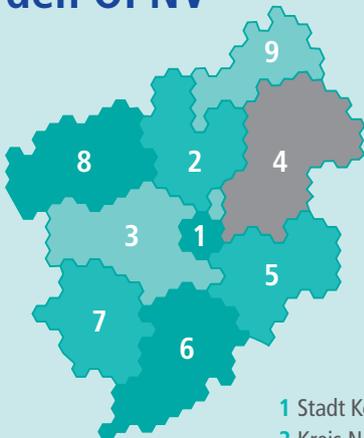


Kooperations-
vertrag



Einnahmen-
aufteilungs-
vertrag

Aufgabenträger für den ÖPNV



- 1 Stadt Koblenz
- 2 Kreis Neuwied
- 3 Kreis Mayen-Koblenz
- 5 Rhein-Lahn-Kreis
- 6 Rhein-Hunsrück-Kreis
- 7 Kreis Cochem-Zell
- 8 Kreis Ahrweiler
- 9 Kreis Altenkirchen

Ohne Tarifenwendung:
4 Westerwaldkreis

Verkehrsunternehmen



DB Regio AG Regio Südwest, HellertalBahn GmbH, Rhenus Veniro GmbH & Co. KG, trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH, vectus Verkehrsgesellschaft mbH, VIAS GmbH, Westerwaldbahn GmbH



Blankenrather Verkehrsbetrieb, Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Griesar Reisedienst, Ochsenbrücher, Hoffmann-Reisen, Hohlwein-Reisen, Kraftwagen-Verkehr, evm Verkehrs GmbH, Marenbach, Modigell & Scherer, Moselbahn Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH, Nassauische Verkehrsgesellschaft, Martin Becker GmbH & Co. KG, M. Jablonski, A. Lauterberg, J. Orthen, Auto-Schmidt, S. Weber, N. Welter, Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Regionalverkehr Kurhessen, Reisebüro Dott, Reuter-Reisen, rheinhunsrückbus GmbH, Rhein-Mosel-Verkehrsgesellschaft mbH, Rhein-Westerwald-Nahverkehr GmbH, Stadtverkehr Bad Ems, Stadtwerke Andernach, Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH, Taxi und Busreisen Fiedler, Vereinigte Verkehrsbetriebe, Vogt's Reisen, W. Knautz, Wüning Reisen, Zickenheiner



Loreley GmbH & Co. KG, Josef Hewel Rheinfähre Boppard, Moselfähre Lay, Rheinfähre Ehrenbreitstein

Was ist 2013 passiert?

„Happy Days“ sorgten auch 2013 für gute Laune zu Karneval

25.01.2013 · Koblenz Zur fünften Jahreszeit sorgte der VRM mit den „Happy Days“ für besonders gute Karnevalsstimmung. Denn bei der seit Jahren beliebten und stark nachgefragten Aktion konnten die Jecken wieder einfach und preiswert zu den verschiedenen Partys und Umzügen im VRM-Tarifgebiet fahren: Von Weiberdonnerstag bis Veilchendienstag galt ein Tagesticket für bis zu fünf Personen. Das hieß, einer zahlte, vier fuhren umsonst – den ganzen Tag bis zum Betriebsschluss und beliebig oft im gewählten Geltungsbereich. So kamen die Fahrgäste nicht nur sicher am Ziel an,

sondern sparten auch bis zu 50 Prozent gegenüber der normalen Minigruppenkarte und sogar 80 Prozent gegenüber dem normalen Einzelfahrschein. Natürlich haben auch alle „Karnevalsmuffel“ von der Aktion profitiert. Sie konnten Ausflüge unternehmen, wandern gehen oder Freunde besuchen und so dem Trubel entfliehen. ■



Burg Eltz ist eine der bekanntesten Burgen Deutschlands und ein beliebtes Ausflugsziel. Besucher konnten sie auch 2013 mit dem BurgenBus besichtigen.



Beliebter Freizeitbus „BurgenBus“ in der vierten Saison fortgesetzt

21.05.2013 · Hatzenport Die Freizeit- und Touristeninfrastruktur in den Kreisen Mayen-Koblenz und Cochem-Zell hat sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt. Das lockt viele Besucher in die malerische Landschaft von Eifel und Mosel. Damit sie auch 2013 einige der attraktiven Ausflugsziele der Region einfach erreichen konnten, startete der BurgenBus am 15. Mai bereits in seine vierte Saison. Von Mai bis Oktober fuhr der Freizeitbus mit Fahrradmitnahmemöglichkeit an allen Sonn- und Feiertagen von Treis-Karden über Hatzenport zu den Burgen Eltz und Pymont. Auf der Linie galten dabei auch das Gästeticket Cochem-Zell und die günstigen Tagstarife des VRM. So erreichten beispielsweise Wanderer bequem und preiswert schöne Pfade wie den Hatzenporter Laysteig, den Pymonter Felsensteig und das Eltzer Burgpanorama. „Der BurgenBus ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den über-



Dank der Landkreise Mayen-Koblenz und Cochem-Zell, der Burg Eltz, der an der Strecke liegenden Gemeinden, der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik, der Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH sowie des VRM konnte der BurgenBus wieder fahren.

regional bedeutsamen Tourismuszielen Burg Eltz und Burg Pymont sowie den an der Mosel gelegenen Weinorten. Wir freuen uns, dass die Existenz dieses auch für Wanderer attraktiven Angebotes für zwei weitere Jahre gesichert werden konnte“, betonte Stephan Pauly, Geschäftsführer der VRM GmbH, anlässlich der Saisonöffnung. ■

Entspannung statt Parkplatz-Kampf



VRM: Ein Tarif. Ein Fahrplan. Ein Fahrschein.



vrminfo.de

„Entspannung statt Stress“ war die Kernbotschaft der Imagekampagne 2013.

VRM-Imagekampagne 2013 warb mit Entspannung in Bus und Bahn

07.06.2013 · Koblenz Parkplatzkampf, Hupkonzert, Spritpreiswucher – Autofahrer haben es oft nicht leicht. Eine attraktive Alternative bietet das Bus- und Bahnangebot im VRM. Denn da kann der Fahrgast unterwegs Musik hören, lesen oder einfach aus dem Fenster schauen und kommt so deutlich entspannter am Zielort an. Diese Idee war die Kernbotschaft der VRM-Imagekampagne 2013. Dabei stand dem Autofahren mit aufgebrachtren Autofahrern, Parkplatzmangel, horrenden Parkgebühren

und dauerhaft hohen Kraftstoffpreisen die ruhige, entspannte und günstige Fahrt mit Bus oder Bahn gegenüber. Die Plakate zeigten Personen, die es mit geschlossenen Augen genossen, nicht mit dem Auto fahren zu müssen. Die Überschriften „Leise Töne statt Hupkonzert“, „Entspannung statt Parkplatz-Kampf“ und „Traum-Ersparnis statt Sprit-Wucher“ betonten dabei auf prägnante Art und Weise die Vorzüge der öffentlichen Verkehrsmittel im VRM. ■



Mit der neuen Koblenz Card gibt es Vergünstigungen auch auf die Seilbahn – kostenlose Busnutzung inklusive.

Verkaufsstart der neuen Koblenz Card mit kostenfreier Busnutzung

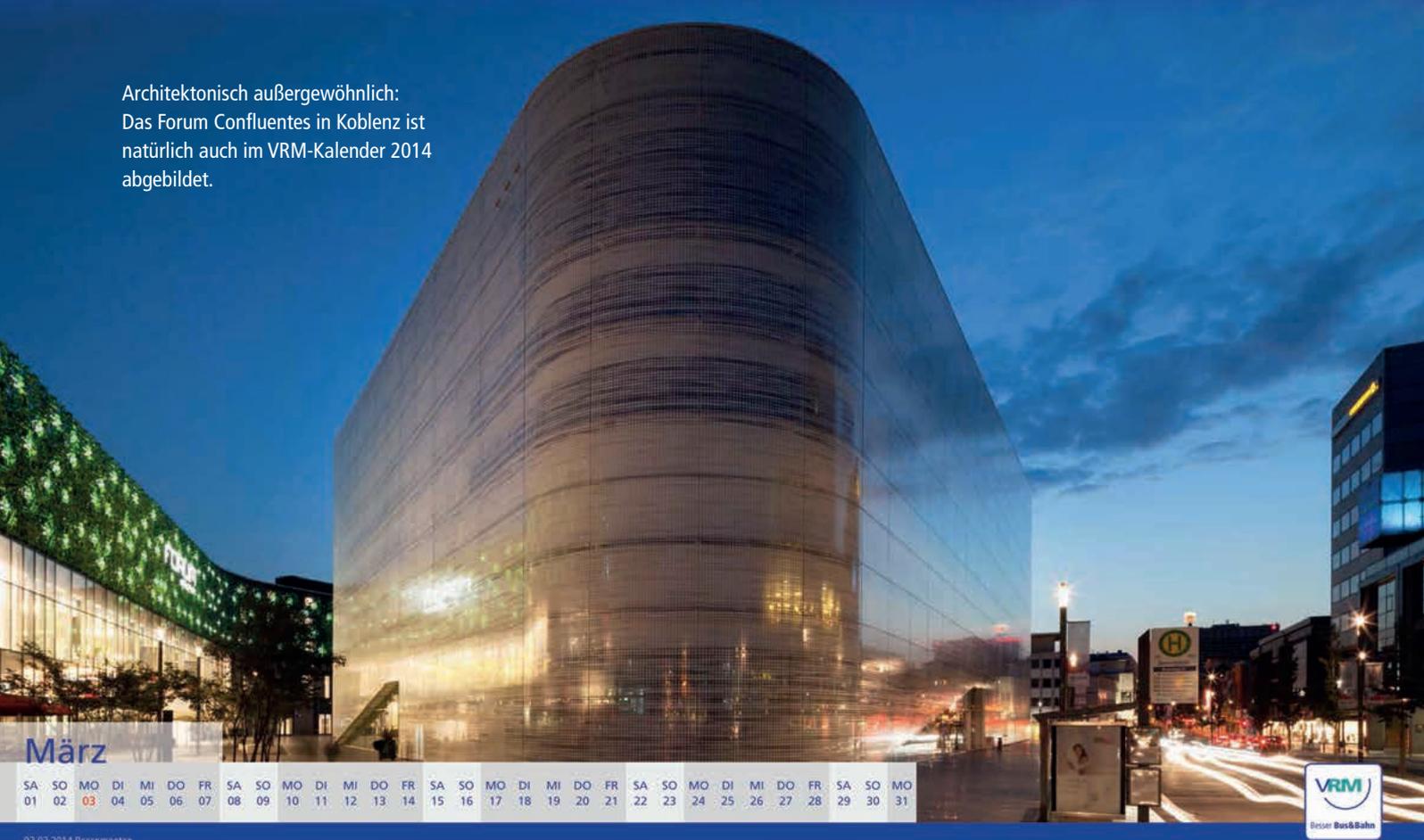
01.08.2013 · Koblenz Gute Nachrichten für Touristen in Koblenz: Die Koblenz Card ist im August 2013 an den Start gegangen. Mit ihr erhalten Karteninhaber nicht nur viele Vergünstigungen, sondern können im Stadtgebiet auch kostenlos Bus fahren. Auf diese Möglichkeit legte die Koblenz-Touristik als Initiator der Vorteils-Karte besonderen Wert: „Sehr wichtig war uns von Anfang an, dass der öffentliche Verkehr in

die Karte mit einbezogen wird“, zeigte sich Romy Zahren, stellvertretende Geschäftsführerin der Koblenz-Touristik, erfreut über die Kooperation mit dem VRM und der evm Verkehrs GmbH. Neben der unentgeltlichen Busnutzung erhalten Koblenz-Card-Besitzer auch eine kostenfreie Altstadtführung, vergünstigte Eintrittspreise bei diversen Museen, Nachlässe auf verschiedene Schifffahrten sowie auf die Koblenzer Seilbahn. So sollen weitere Impulse für den Tourismus in der Stadt geschaffen und die Wachstumszahlen des Jahres 2012 weiter ausgebaut werden. Erhältlich ist die Koblenz Card in der Tourist-Information Koblenz. ■



V. l. n. r.: Andreas Bilo, Romy Zahren (beide Koblenz-Touristik), Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Hansjörg Kunz (evm), Ulrich Barwinski (VRM)

Architektonisch außergewöhnlich:
Das Forum Confluentes in Koblenz ist
natürlich auch im VRM-Kalender 2014
abgebildet.



VRM-Kalender 2014 zeigte die „Museumslandschaft im Rheinland“

27.11.2013 · Koblenz Unter dem Titel „Museumslandschaft im Rheinland“ veröffentlichte der VRM seinen Kalender 2014. In Zusammenarbeit mit dem Kölner J. P. Bachem Verlag und dank der Unterstützung der beteiligten Museen entstand ein außergewöhnliches Werk. Jan Rodomski, ein langjähriger Mitarbeiter des bekannten Architekturfotografen HG Esch, erstellte einen Großteil der Bilder. Sie zeigten eine abwechslungsreiche Auswahl an architektonisch wie landschaftlich einmalig eingebundenen Museen zwischen Rolandseck und Bad Ems sowie zwischen Herdorf und St. Goar. Dabei sollten die Motive den Wunsch erwecken, sich mal wieder kulturell zu bilden und gleichzeitig Unvergessliches zu erleben. Den richtigen Weg zu den eindrucksvollen Orten

wiesen ausführliche Anreisebeschreibungen mit Bus und Bahn sowie Serviceangaben zu Öffnungszeiten, Führungen und aktuellen Ausstellung auf der Rückseite jedes Kalenderblatts.

Der limitierte Kalender war auf der Internetseite des Verlags, im Buchhandel sowie im Kundencenter der VRM-Geschäftsstelle erhältlich. Wer dort kein Exemplar mehr bekommen konnte, hatte die Möglichkeit, alle Bilder, Geschichten und Tipps im Internet anzusehen, herunterzuladen oder auszudrucken. Der VRM veröffentlichte auf seiner Internetseite das ganze Jahr über jeweils vier Wochen vor Beginn eines neuen Monats das Kalenderblatt sowie die zugehörigen Informationen des kommenden Monats. ■

Neue Verkaufsstelle der evm Verkehrs GmbH am Koblenzer Hauptbahnhof eingerichtet

17.12.2013 · Koblenz Im Sommer 2013 zog die Tourist-Info vom Koblenzer Hauptbahnhof ins Forum Confluentes am Zentralplatz. Mit dem Umzug entstand einerseits eine neue Verkaufsstelle für Bus-Tickets im Forum, andererseits entfiel aber auch ein wichtiger Vertriebsort am Koblenzer Hauptbahnhof. Um diese Lücke zu schließen, eröffnete die evm eine neue Verkaufsstelle

im Digital Foto-Shop am Koblenzer Busbahnhof. Das Geschäft verkauft seit dem 1. Januar 2014 Busfahrkarten und informiert über alles Notwendige zum Busverkehr. Bernd Reeb, Prokurist der evm, war darüber erleichtert: „Wir sind froh, dass wir am Koblenzer Hauptbahnhof wieder eine günstig gelegene und gut sichtbare Verkaufsstelle für unsere Fahrgäste anbieten können.“ ■



V. l. n. r.: Pascal Bömer (evm), Kietthy Vuth Chea (Digital Foto-Shop) und Bernd Reeb (Prokurist der evm)



Mit dem Digital Foto-Shop gibt es seit dem 1. Januar 2014 wieder eine zentrale Vertriebsstelle von Busfahrkarten am Koblenzer Hauptbahnhof.

Dank neuem Gästeticket freie Fahrt mit Bus und Bahn im gesamten Kreis Ahrweiler

17.12.2013 · Bad Neuenahr-Ahrweiler

Der Stadtrat von Bad Neuenahr-Ahrweiler beschloss 2013 einen Gästebeitrag in Höhe von 2,50 Euro pro Übernachtung. Dafür wollte er den Touristen aber auch eine Gegenleistung bieten. Die Entscheidung fiel auf ein Gästeticket mit verschiedenen Vergünstigungen sowie der kostenlosen Nutzung der Busse und Bahnen im Landkreis Ahrweiler. Den entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichneten

am 17. Dezember 2013 Guido Orthen, Bürgermeister von Bad Neuenahr-Ahrweiler, und Stephan Pauly, Geschäftsführer des VRM. Der Vertrag läuft über zwei Jahre vom 1. April 2013 bis zum 31. März 2015. „Die Hoteliers und die übrigen Anbieter von Unterkünften haben immer wieder betont, dass gerade die freie Nutzung von Bus und Bahn für die Akzeptanz eines Gästebeitrags wichtig ist“, sagte Andreas Wittpohl, Geschäftsführer des Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.. Daher gilt das Gästeticket Ahrweiler auch als Fahrausweis im VRM für den gesamten Kreis Ahrweiler. Im Gegenzug erhält der VRM einen Fahrgeldersatz als Tarifausgleich für jede gästebeitragspflichtige Übernachtung. Stephan Pauly fasste die Vorzüge der Zusammenarbeit so zusammen: „Wir versprechen uns davon eine höhere Akzeptanz des Gästetickets und freuen uns gleichzeitig auf zusätzliche Fahrgäste und erhöhte Einnahmen.“ ■



Foto links: Das Gästeticket Ahrweiler bietet Touristen im Kreis Ahrweiler viele Vorteile – zum Beispiel die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. Foto rechts: Vertragsabschluss am 17.12.2013 zwischen Guido Orthen (Bürgermeister Bad Neuenahr-Ahrweiler) und Stephan Pauly (Geschäftsführer des VRM).



Das autofreie Radvergnügen „Happy Mosel“ zog 2013 wieder viele gut gelaunte Radfahrer an. Auch der VRM war mit vielen Tipps zu Verbindungen oder Freizeitgestaltung an der Mosel unterwegs.

VRM informierte vor Ort über Tarife, Fahrpläne und Freizeitziele

24.03.2013, 26.05.2013, 21.07.2013, 15.09.2013 - gesamtes VRM-Gebiet

Fahrgäste informieren und ihnen bei Fragen rund um den ÖPNV weiterhelfen – diese Aufgaben übernahm das VRM-Team, wenn es mit dem Info-Stand an verschiedenen Veranstaltungen teilnahm. Vor Ort gab es Auskunft über Busverbindungen oder Nahverkehrszüge in der Region und teilte Tarifprospekte, Fahrplanbücher, Liniennetzpläne oder Broschüren zur Freizeitgestaltung im

VRM-Gebiet aus. Bei Bedarf erstellten die freundlichen Mitarbeiter auch einen persönlichen Fahrplan. Mit diesem Service hat der VRM 2013 die Veranstaltungsbesucher von „Koblenz blüht“ am 24. März, „Happy Mosel“ am 26. Mai, dem „Jakobsmarkt“ in Remagen am 21. Juli sowie dem „Schängelmarkt“ in Koblenz am 15. September 2013 über das eigene Angebot informiert und Fragen beantwortet. ■



460 016-9

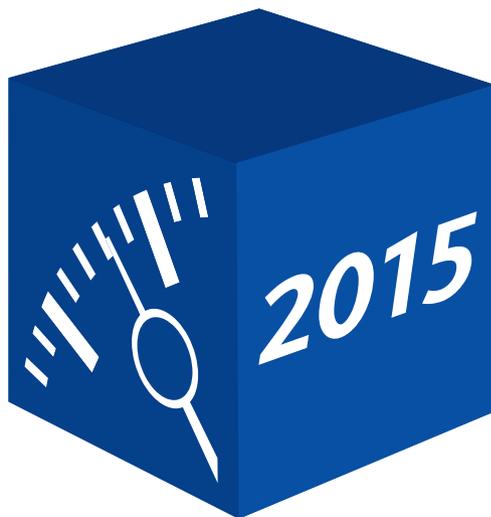
trans
regio

EuRailCo

138
2

Verbundgebiet erweitern und besser vernetzen

Der VRM hat 2013 zwar wieder einiges erreicht. Aber das heißt nicht, dass es nichts mehr zu tun gibt. Vielmehr ist das Erreichte Ansporn, die Vernetzung der Region weiter zu verbessern. Dazu zählt auch der Ausbau des VRM-Tarifs und die Vereinfachung der Tariflandschaft in Zusammenarbeit mit den Nachbarverbänden. So wird mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2014 auf der gesamten Moselweinbahn zwischen Bullay und Traben-Trarbach der Tarif des VRM anerkannt. Bisher musste in Bullay immer ein neues Ticket des benachbarten Verkehrsverbundes Region Trier gekauft werden.



Ein ehrgeiziges Projekt ist der Start des Rheinland-Pfalz-Taktes 2015. Er legt den Grundstein für einen landesweiten Nahverkehr aus einem Guss. Das erklärte Ziel ist die Sicherung der autofreien Mobilität in der Stadt und auf dem Land. Um dies zu erreichen, bringt sich der VRM in die Planungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Zweckverbände Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) und Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV-Süd), den vier weiteren Verkehrsverbänden in Rheinland-Pfalz sowie den benachbarten Aufgabenträgern mit ein. Gemeinsam soll das Fahrtenangebot auf der Schiene auf rund 40 Millionen Zugkilometer im Jahr erhöht werden. Das ist eine beachtliche Steigerung von 20 Prozent.

Im Fokus des VRM steht also auch in Zukunft die Schaffung eines nachhaltigen Mobilitätsangebots in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Partnern. Denn so können die zukünftigen Herausforderungen in der Region gemeistert werden. ■

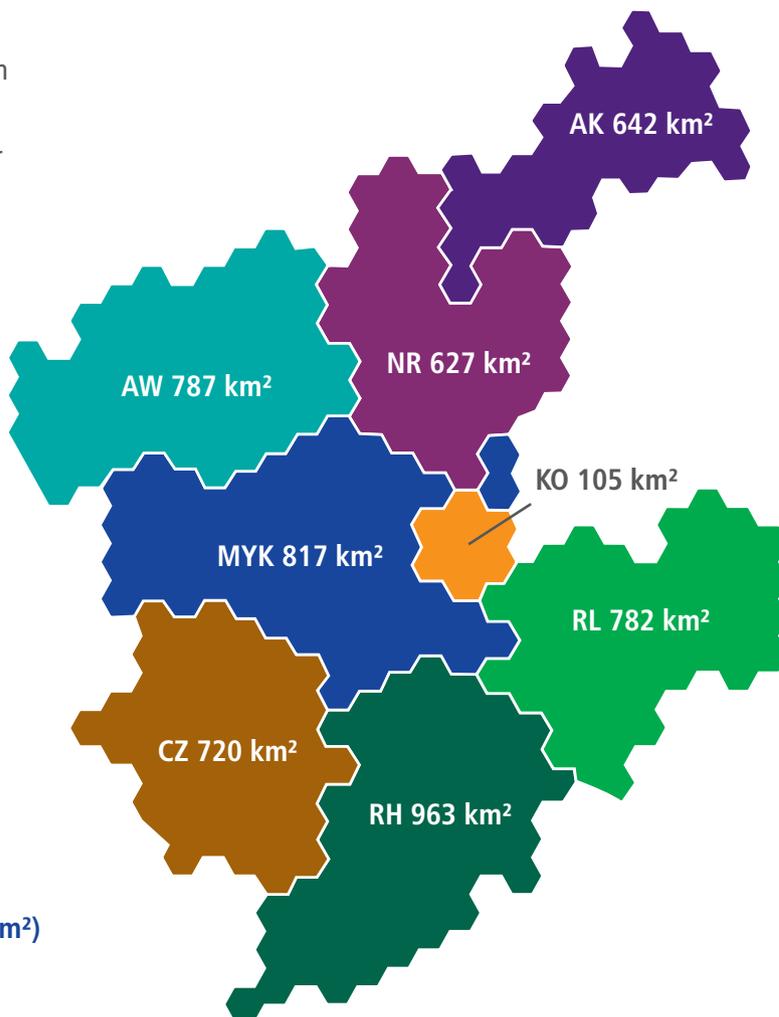
Verbund-Strukturdaten

Im VRM-Verbundgebiet leben rund eine Million Einwohner. Allerdings war 2013 lediglich für die kreisfreie Stadt Koblenz sowie den Landkreis Ahrweiler ein leichtes Bevölkerungswachstum zu verzeichnen, insgesamt sank die Bevölkerungszahl im VRM aber leicht. Erfreulich dagegen ist, dass die Zahl der Erwerbstätigen 2013 im Vergleich zu den Vorjahren insgesamt erneut angestiegen ist. Der PKW-Bestand hat sich 2013 wieder vergrößert, so dass folglich auch die PKW-Dichte überall gestiegen ist.

Die Anzahl der zugelassenen Busse im VRM ist leicht rückläufig. Auch dies ist ein Indiz für die leicht sinkende Anzahl der Fahrten im VRM. Dagegen konnte die Zahl der Stammkunden sowie die Gesamteinnahmen weiter gesteigert werden. ■

VRM	2012	2013
Haltestellen gesamt	3.679	3.589
davon Schienenhaltepunkte	122	122
Tarifwaben	344	344
Verkehrsunternehmen	43	43
Streckennetzlänge [km]	9.295	9.648
davon Schiene [km]	448	448
ÖPNV-Linien	375	370

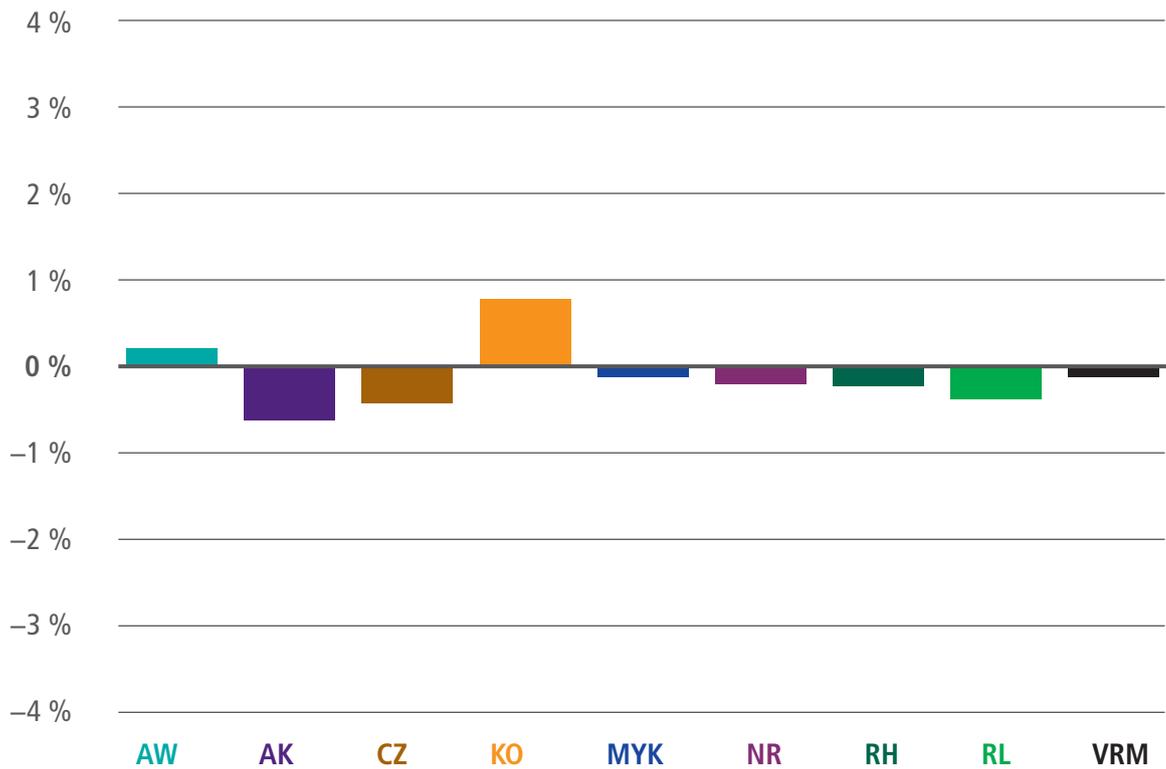
Quellenangaben zum Zahlenwerk siehe hintere Umschlagseite innen.



Fläche des Tarifgebiets (gesamt 5.444 km²)

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Veränderung der Einwohnerzahlen nach Landkreisen von 2012 auf 2013

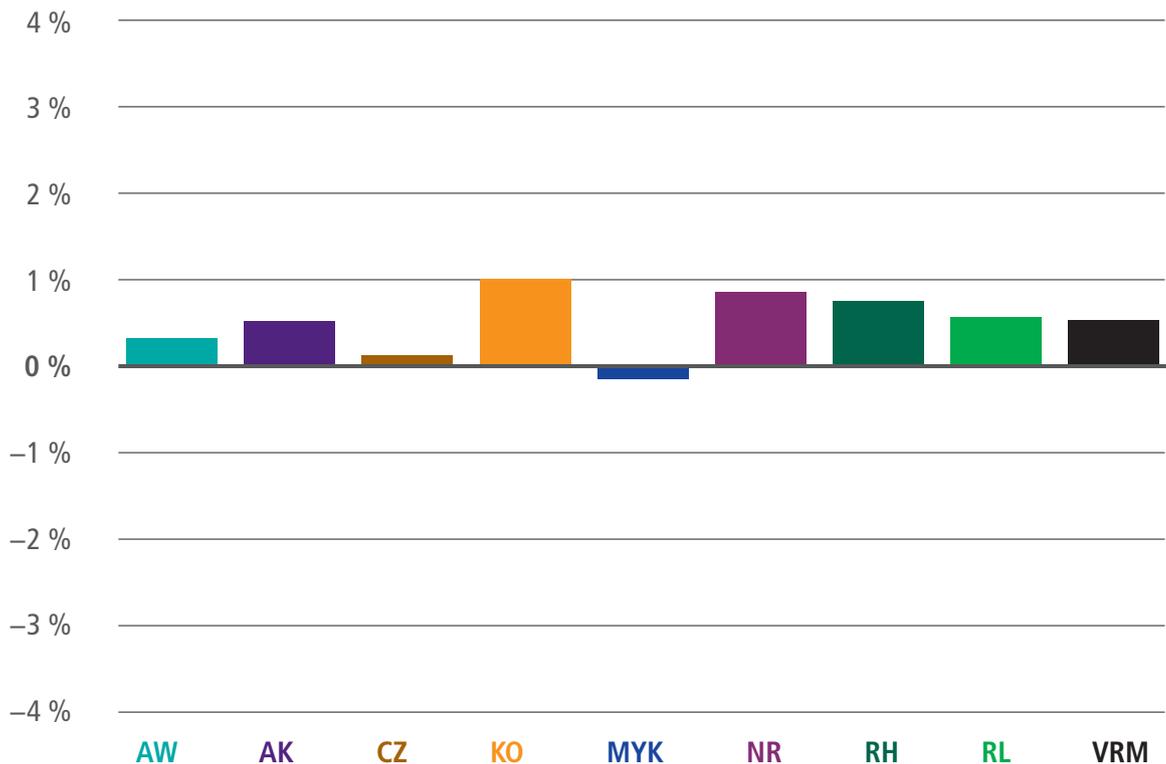


Einwohnerzahlen nach Landkreisen der letzten fünf Jahre und prozentuale Veränderung von 2012 auf 2013

Landkreis/Abkürzung	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung
Ahrweiler/AW	128.063	127.443	125.951	125.837	126.102	0,21 %
Altenkirchen/AK	132.873	131.952	129.962	129.166	128.373	-0,61 %
Cochem-Zell/CZ	63.884	63.409	63.890	63.475	63.202	-0,43 %
Koblenz/KO	106.445	106.417	107.954	109.779	110.643	0,79 %
Mayen-Koblenz/MYK	211.079	210.269	210.246	210.035	209.785	-0,12 %
Neuwied/NR	181.492	180.995	180.497	179.812	179.454	-0,20 %
Rhein-Hunsrück/RH	102.878	102.145	101.639	101.002	100.770	-0,23 %
Rhein-Lahn/RL	124.474	123.601	122.609	121.838	121.375	-0,38 %
Gesamt/VRM	1.051.188	1.046.231	1.042.748	1.040.944	1.039.704	-0,12 %

Entwicklung der Erwerbstätigenzahlen

Veränderung der Erwerbstätigenzahlen nach Landkreisen von 2011 auf 2012

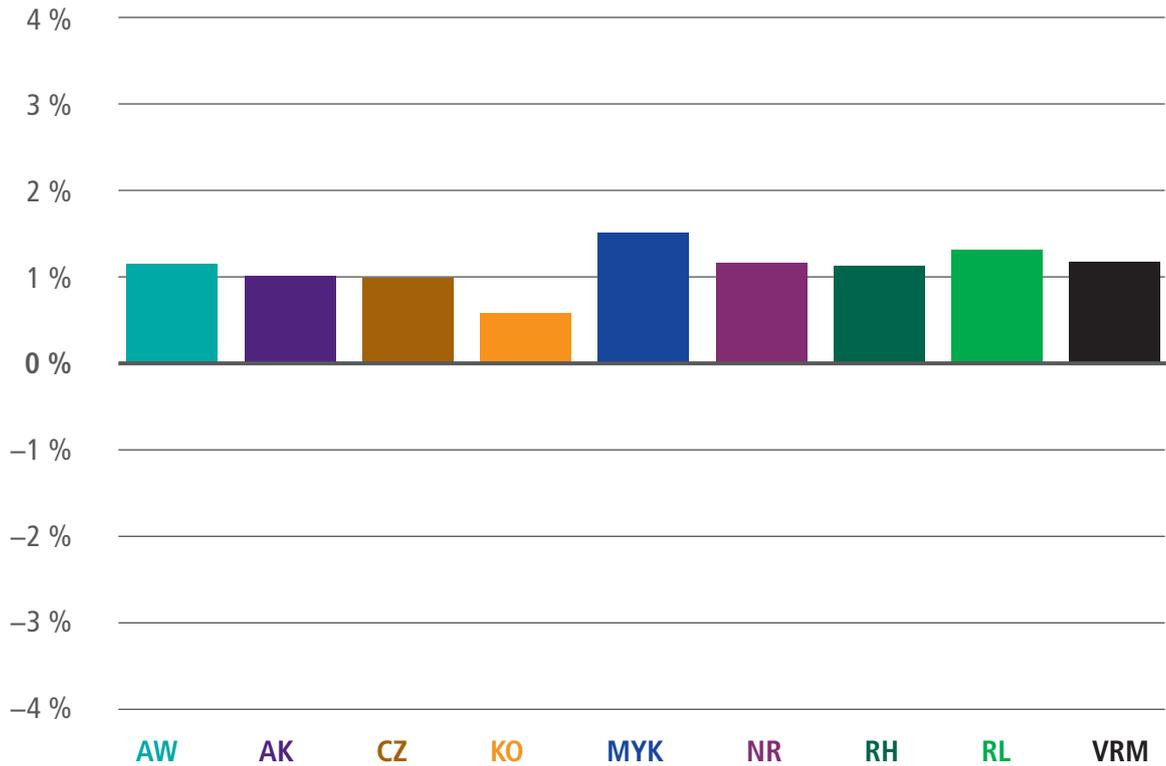


Erwerbstätigenzahlen nach Landkreisen der letzten fünf Jahre und prozentuale Veränderung von 2011 auf 2012

Landkreis/Abkürzung	2008	2009	2010	2011	2012	Veränderung
Ahrweiler/AW	49.992	50.256	49.010	49.704	49.858	0,31 %
Altenkirchen/AK	53.361	52.019	52.937	53.619	53.894	0,51 %
Cochem-Zell/CZ	30.428	30.179	29.708	29.730	29.763	0,11 %
Koblenz/KO	98.713	97.431	99.059	99.358	100.349	1,00 %
Mayen-Koblenz/MYK	84.095	84.097	91.371	91.846	91.702	-0,16 %
Neuwied/NR	80.895	79.508	79.736	80.422	81.099	0,84 %
Rhein-Hunsrück/RH	49.162	48.784	49.338	50.037	50.406	0,74 %
Rhein-Lahn/RL	47.429	47.391	48.280	47.912	48.175	0,55 %
Gesamt/VRM	494.075	489.665	499.439	502.628	505.246	0,52 %

Entwicklung der PKW-Dichte

Veränderung der PKW-Dichte nach Landkreisen von 2012 auf 2013 (je 1.000 Einwohner)

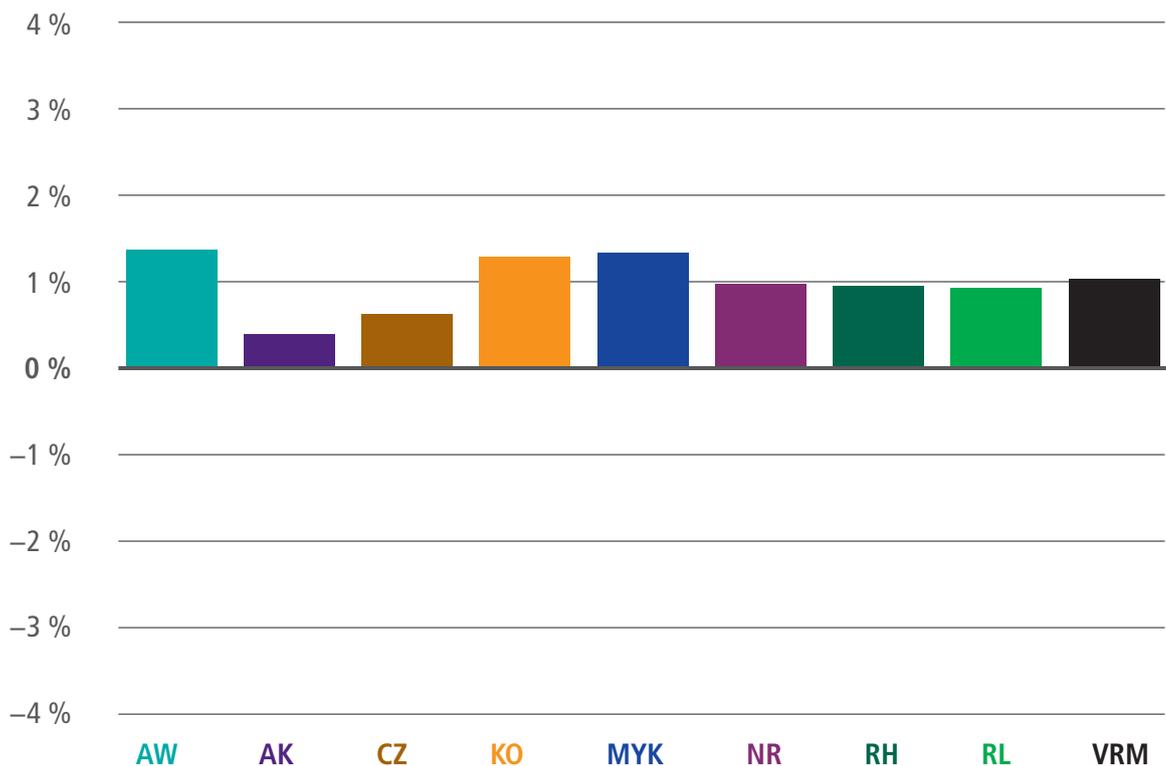


PKW-Dichte nach Landkreisen der letzten fünf Jahre und prozentuale Veränderung von 2012 auf 2013

Landkreis/Abkürzung	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung
Ahrweiler/AW	568	578	595	605	612	1,16 %
Altenkirchen/AK	551	563	578	589	595	1,02 %
Cochem-Zell/CZ	585	595	599	608	614	0,99 %
Koblenz/KO	494	506	507	510	513	0,59 %
Mayen-Koblenz/MYK	565	575	584	593	602	1,52 %
Neuwied/NR	569	578	589	598	605	1,17 %
Rhein-Hunsrück/RH	588	600	598	605	627	1,13 %
Rhein-Lahn/RL	576	587	611	520	613	1,32 %
Gesamt/VRM	562	572	583	591	598	1,18 %

Entwicklung des PKW-Bestands

Veränderung des PKW-Bestands nach Landkreisen von 2012 auf 2013

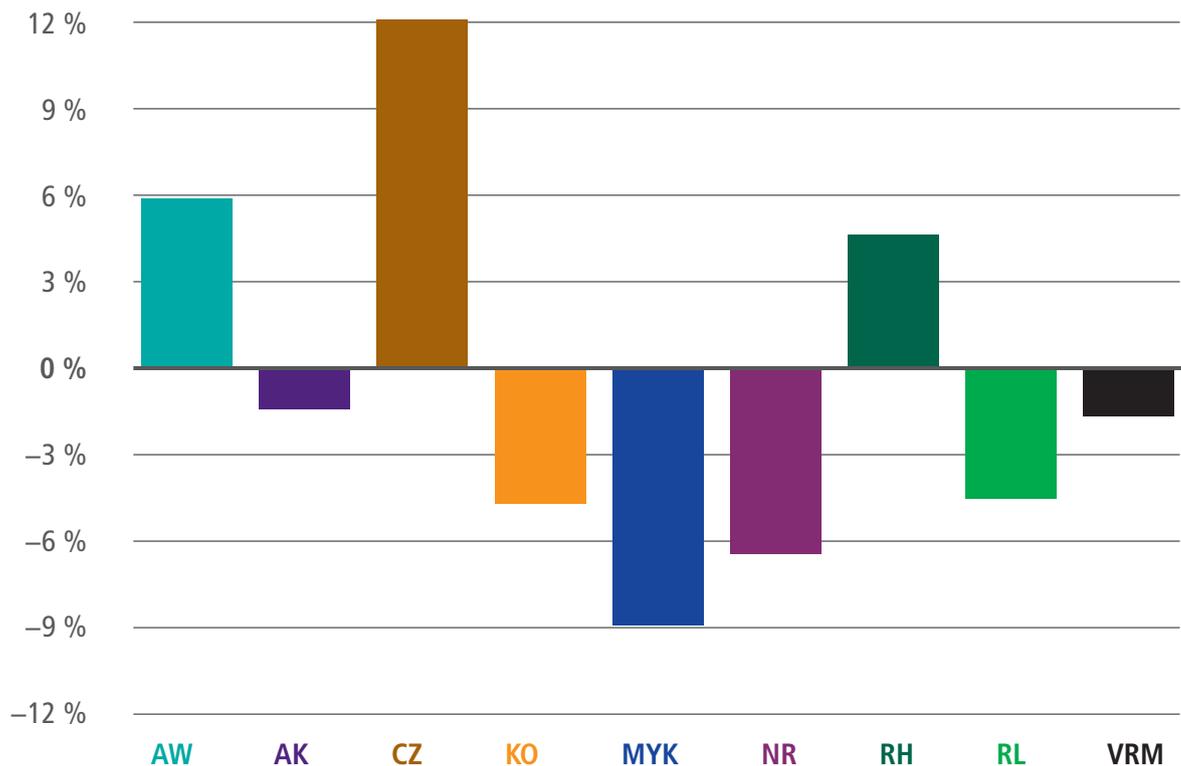


PKW-Bestand nach Landkreisen der letzten fünf Jahre und prozentuale Veränderung von 2012 auf 2013

Landkreis/Abkürzung	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung
Ahrweiler/AW	72.727	73.628	74.960	76.134	77.184	1,38%
Altenkirchen/AK	73.232	74.266	75.170	76.126	76.427	0,40%
Cochem-Zell/CZ	37.374	37.732	38.254	38.563	38.810	0,64%
Koblenz/KO	52.536	53.810	54.779	56.029	56.758	1,30%
Mayen-Koblenz/MYK	119.218	120.980	122.814	124.599	126.287	1,35%
Neuwied/NR	103.256	104.699	106.314	107.507	108.571	0,99%
Rhein-Hunsrück/RH	60.493	61.247	62.116	62.597	63.200	0,96%
Rhein-Lahn/RL	71.725	72.569	73.305	73.690	74.386	0,94%
Gesamt/VRM	590.561	598.931	607.712	615.245	621.623	1,04%

Entwicklung der zugelassenen Busse

Veränderung der Anzahl zugelassener Busse nach Landkreisen von 2012 auf 2013



Zugelassene Busse nach Landkreisen der letzten fünf Jahre jeweils zum 1. Januar des Jahres und prozentuale Veränderung von 2012 auf 2013

Landkreis/Abkürzung	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung
Ahrweiler/AW	166	162	166	153	162	5,88 %
Altenkirchen/AK	k. A.	277	291	280	276	-1,43 %
Cochem-Zell/CZ	59	65	68	66	74	12,12 %
Koblenz/KO	259	273	273	295	281	-4,75 %
Mayen-Koblenz/MYK	225	222	208	201	183	-8,96 %
Neuwied/NR	212	191	192	185	173	-6,49 %
Rhein-Hunsrück/RH	232	244	246	237	248	4,64 %
Rhein-Lahn/RL	123	133	137	131	125	-4,58 %
Gesamt/VRM	1.276	1.567	1.581	1.548	1.522	-1,68 %

Einnahmen, Verkehrsnachfrage und Verkehrsleistung

Einnahmen und prozentuale Veränderung von 2012 auf 2013

Einnahmen	2012	2013	Veränderung
Schülerkarten inkl. Kindergarten	41.684.406	42.798.447	2,67 %
Jedermann-Fahrausweise	28.930.278	30.182.948	4,33 %
Sonstige	124.453	-186.093*	-249,53 %
Gesamt/VRM	70.739.137	72.795.302	2,91 %

* Nachmeldungen; statistische Bereinigungen

Fahrten und prozentuale Veränderung von 2012 auf 2013

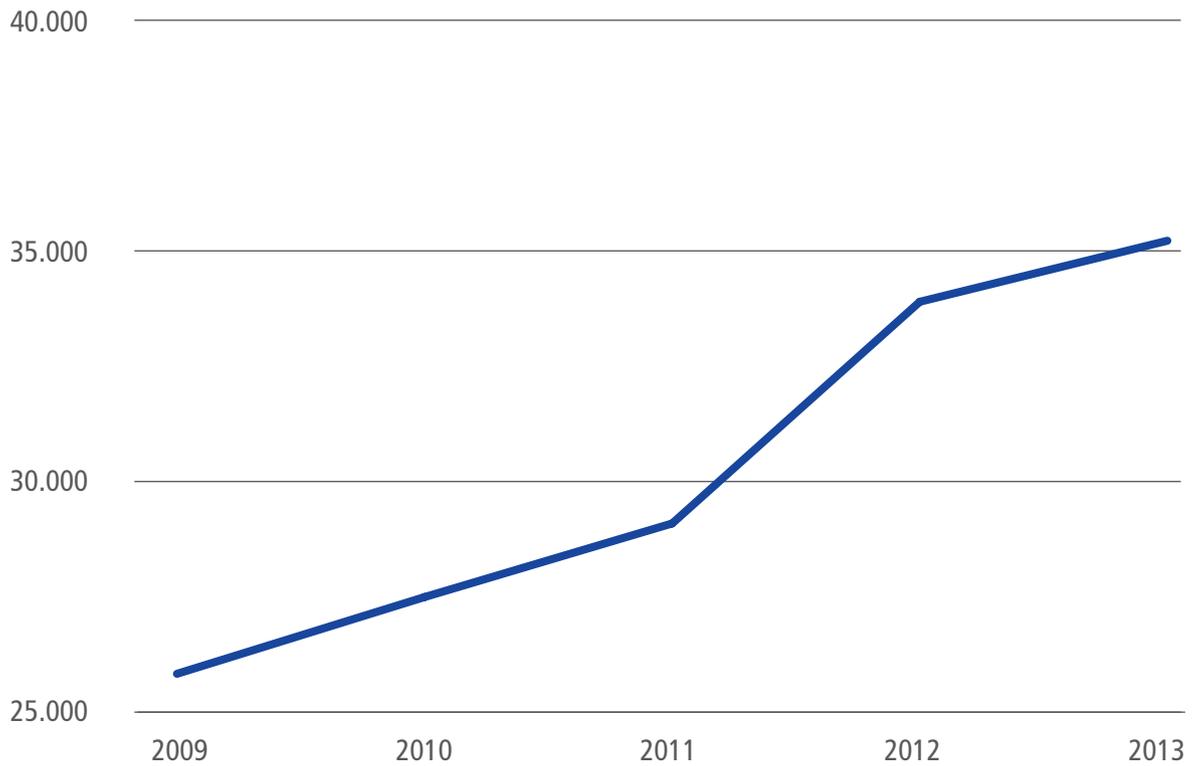
Fahrten mit ...	2012	2013	Veränderung
Schülerkarten inkl. Kindergarten	55.431.710	54.207.645	-2,21 %
Jedermann-Fahrausweise	19.107.338	19.296.722	0,99 %
Sonstige	132.564	-9.362	-107,06 %
Gesamt/VRM	74.671.612	73.495.005	-1,58 %

Verkehrsleistung und Erlöse sowie prozentuale Veränderung von 2012 auf 2013

	2012	2013	Veränderung
Verkehrsleistung [Pkm]	983.973.951	1.003.065.552	1,94 %
Mittlere Reiseweite [km/Fahrgast]	13,52	13,96	3,25 %
Einnahmen je Einwohner	67,96 €	70,02 €	3,03 %
Einnahmen je Fahrt	94,73 Ct.	99,05 Ct.	4,56 %
Einnahmen je Pkm	7,19 Ct.	7,26 Ct.	0,97 %

Entwicklung der Stammkundenzahlen

Entwicklung der Stammkunden* in den letzten fünf Jahren



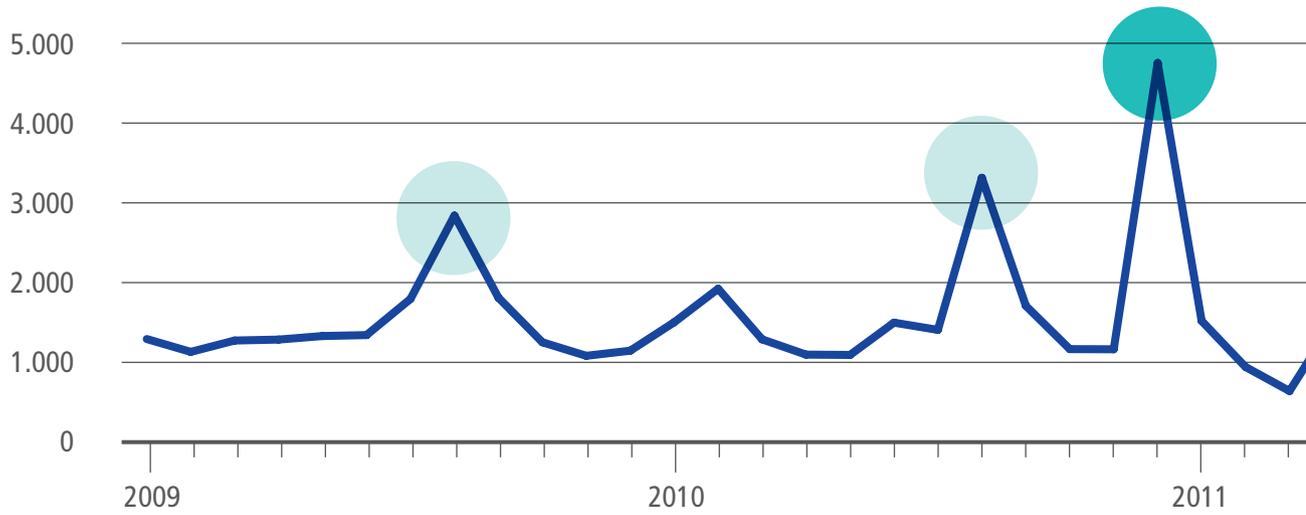
Entwicklung der Stammkunden* in den letzten fünf Jahren sowie prozentuale Veränderung von 2012 auf 2013

	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung
Stammkunden*	25.903	27.548	29.126	33.878	35.186	3,86 %

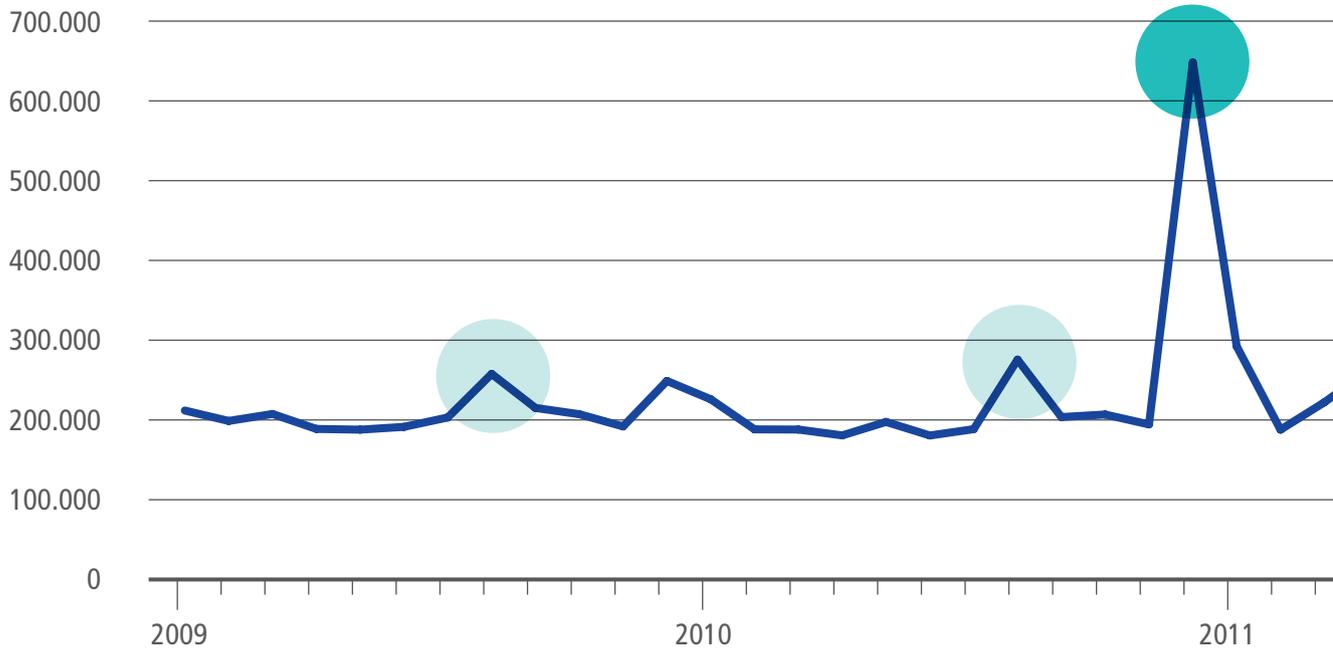
* Abo-Kunden, SemesterTicket, MobilCard, SchülerPlusTicket, Job-Ticket, 60-Plus-Ticket Abo

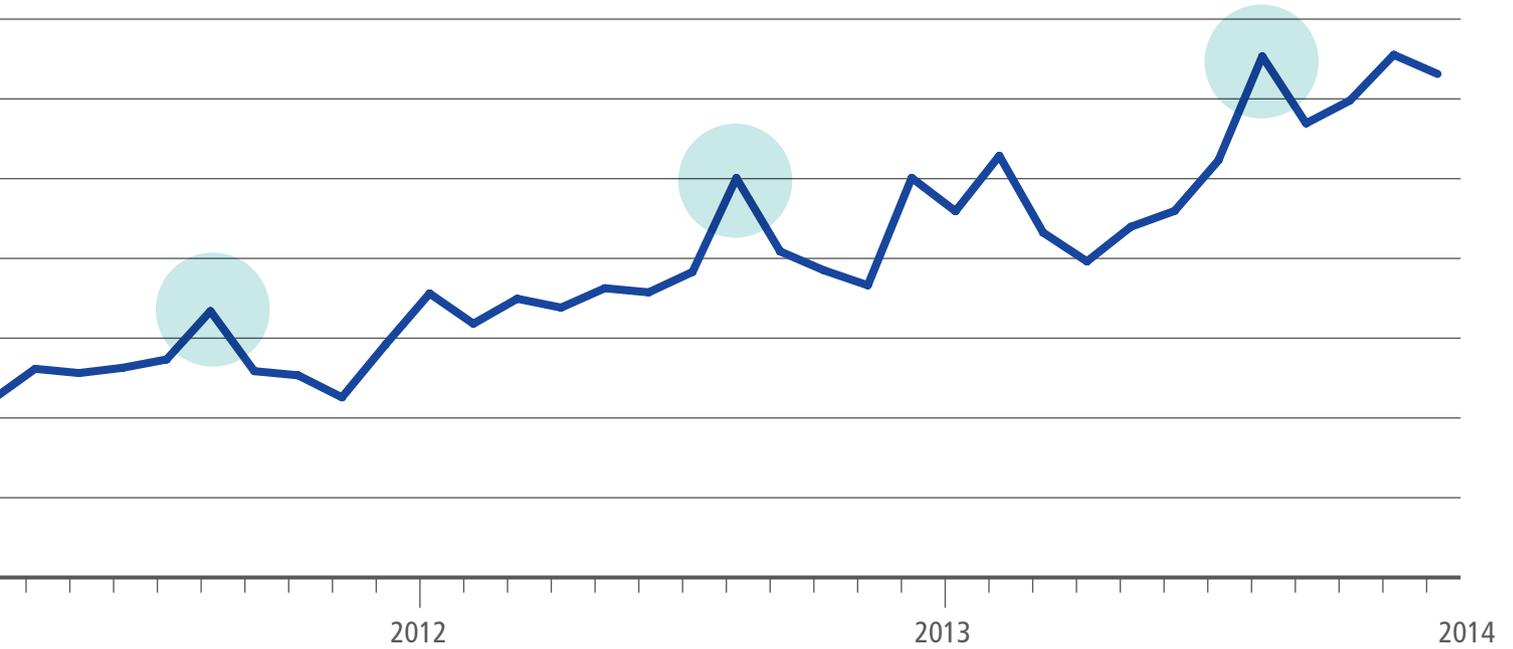
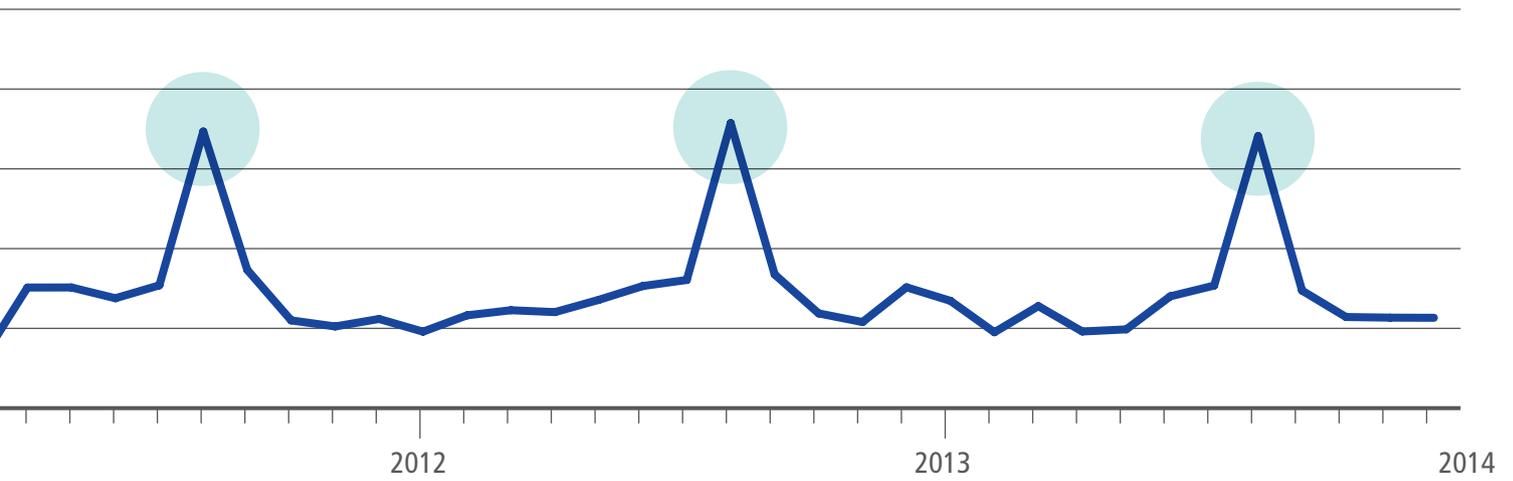
Hotline- und Internetnutzung

Anrufe der Servicenummer 01805 986 986 in den letzten fünf Jahren



Aufrufe der Seite www.vrminfo.de in den letzten fünf Jahren





Die hohe Nutzerzahl im Dezember 2010 basiert vermutlich auf der extremen Wetterlage im Winter 2010/11. Im Winter 2011/2012 wurde auf der VRM-Website eine Extremwetter-Seite eingerichtet.

Die hohe Nutzungszahl jeweils im August ist vermutlich auf den erhöhten Informationsbedarf zum entsprechend bevorstehenden Schuljahresbeginn zurückzuführen.

Veröffentlichte Fahrgastinformationen

Auflage der Verbundfahrpläne je Landkreis

Landkreis/Abkürzung	Auflage
Ahrweiler/AW	7.000
Altenkirchen/AK	2.000
Cochem-Zell/CZ	7.000
Koblenz/KO	10.000
Mayen-Koblenz/MYK & Neuwied/NR	12.500
Rhein-Hunsrück/RH	5.000
Rhein-Lahn/RL	6.000
Schienerverkehr	8.500
Gesamt	58.000



Auflage weiterer Printmedien

Medium	Auflage
Tarifwabenplan	23.500
Linienetzplan	12.500
Fahrkarteninfobroschüre	20.000
VRM-MobilCard-Flyer	35.000
60-Plus-Ticket-Flyer	15.000
Freizeit-Flyer	15.000
Happy-Days-Plakate	700
Happy-Days-Flyer	15.000
Plakate in 5 Motiven	7.000



Mit verschiedenen aufmerksamkeitstarken Motiven bewarb der VRM auch 2013 sein Fahrkartenangebot.

Quellenangaben Zahlenwerk

Fläche Tarifgebiet und Einwohnerzahlen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · www.statistik.rlp.de

Statistisches Bundesamt · www.destatis.de

Erwerbstätigenzahlen

Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Hessisches Statistisches Landesamt), Veröffentlichungen Reihe 2 Band 1 Tabelle 5 · www.aket.de ·

Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen. Zahlen von 2013 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

PKW-Bestand und zugelassene Busse

Statistik des Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) · www.kba.de

Verkehrsleistung

Eigene Berechnungen des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel

Redaktionsschluss

01.10.2014

Bildnachweis

Monkey Business/Fotolia (Titel) · Rhenus Veniro GmbH (U2) · DB AG (S. 4) · K.-P. Adler/Fotolia (S. 6) · Mosellandtouristik GmbH (S. 7 oben, 13 oben) · VRM GmbH (S. 7 unten, 8, 10, 13 unten, 26) · Rheinland-Pfalz Touristik GmbH/D. Ketz (S. 9 oben) · www.foto-schepers.de (S. 9 unten) · evm Verkehrs GmbH (S. 11) · Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V. (S. 12 links) · Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler (S. 12 rechts) · trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH (S. 14)

